Standort INGOLSTADT
-Standortältester-

85053 Ingolstadt, 01.12.2022
Pionierkaserne a. d. Schanz
Manchinger Straße 1
Telefon: 0841/88660-3000
Telefax: -3009
AllgFspWNBw: 6610
Bearbeiter: SF Köhler

Betreff: Unterrichtung der Bevölkerung über Gefahren auf den Übungsplätzen

Die Bundeswehr macht darauf aufmerksam, dass ihre Übungsplätze in und um INGOLSTADT militärische Sicherheitsbereiche sind und von der Bevölkerung nicht betreten oder befahren werden dürfen, auch wenn sie nicht eingezäunt sind.
Dies gilt auch für den Standortübungsplatz INGOLSTADT/HEPBERG.
Hier werden trotz aller Hinweise immer wieder neben Spaziergängern und Radlern auch Motocross Fahrer gesichtet. Letztere haben wiederholt Schäden angerichtet.
Auf allen Übungsplätzen besteht generell Gefahr durch Fundgegenstände. Es ist verboten diese zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden, bei Munition und Munitionsteilen kann Lebensgefahr bestehen.
Zudem werden während der Übungsvorhaben Fahrzeuge mit ausgeschalteter Beleuchtung und auch Soldaten getarnt eingesetzt. Vor allem bei Dunkelheit und in der Dämmerung sind diese dann schlecht erkennbar und es besteht Unfallgefahr.

Ich bitte Sie, die Übungseinrichtungen der Bundeswehr nicht zu betreten und zu befahren. Bereits auf den befestigten Straßen und Wegen können Gefahren für Leib und Leben entstehen.

Die Bevölkerung, vor allem das Lehrpersonal in den Schulen, wird gebeten, vor allem auf Kinder belehrend einzuwirken.

Alle Übungsplätze im Standortbereich sind deutlich mit Hinweisschildern gekennzeichnet.

Militärischer Sicherheitsbereich

Grenze des Truppenübungsplatzes
Schieß- und Übungsbetrieb

Blindgänger! Lebensgefahr! Unbefugtes
Betreten des Platzes ist verboten und wird
Strafrechtlich verfolgt.